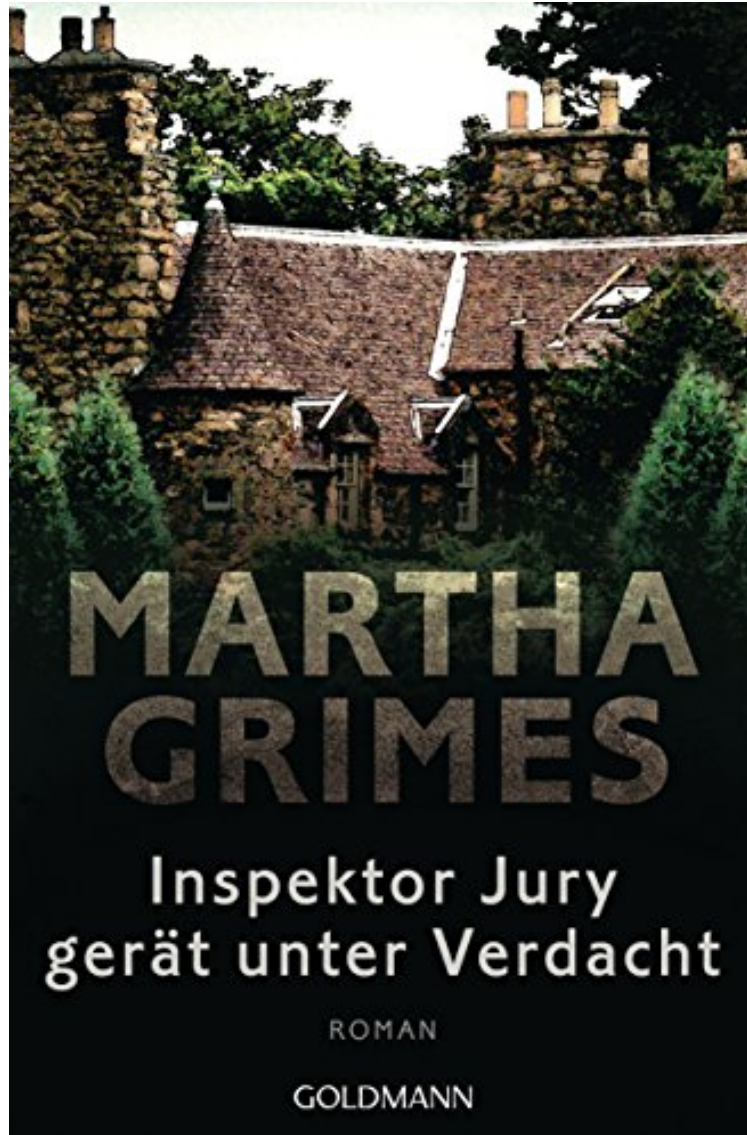


(Free download) Inspektor Jury gert unter Verdacht: Ein Inspektor-Jury-Roman 11

Inspektor Jury gert unter Verdacht: Ein Inspektor-Jury-Roman 11

Von Martha Grimes

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #87472 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-02Erscheinungsdatum: 2016-02-02File Name: B01B1H501Y | File size: 16.Mb

Von Martha Grimes : Inspektor Jury gert unter Verdacht: Ein Inspektor-Jury-Roman 11 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Inspektor Jury gert unter Verdacht: Ein Inspektor-Jury-Roman 11:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inspektor Jurys 11.Fall: Die Liebe und der Tod!Von Silvan PrefetzkyEr hat einfach kein Glck: wenn etwas auf Inspektor Richard Jury zutrifft, dann da er einfach kein persnliches Glck finden kann. Schon einmal wurde ihm eine

mgliche Liebe entrissen und hier ist es wieder der Fall: eine Bekanntschaft wchst zur Beziehung aus und Jury hat den Verlobungsring schon in der Tasche, als seine Freundin Jane Holdsworth tot aufgefunden wird. Mord oder Selbstmord, die Frage bleibt offen. Der titelgebende Verdacht, der auf Jury lastet, ist dabei relativ zweitrangig; nie hat man das Gefhl, Jury htte irgendwelche Probleme damit, denn die Familie der Toten rckt nach und nach in den Mittelpunkt. Spielort ist diesmal der Lake District, in dem Dichter wie Wordsworth sich verewigten. Wie es aussieht, war Janes Tod der vierte einer Reihe von Unfllen und Selbstmorden, so da es verdchtig erscheinen mu. Grimes trennt in diesem Buch sehr sorgfllig die Charaktere voneinander. Nach einem Besuch Plants und Truebloods bei Vivian Rivington in Venedig geht das erste Drittel Jury, abgesehen von der zweiten Hauptfigur, Janes Sohn Alex, der selbst den Mrder fassen will. Das mittlere Drittel ist fr Plant reserviert, der dem Leser ein ganzes Panoptikum von mglichen Verdchtigen auftut, von der Familie bis zu den Insassen und Verantwortlichen eines Altersruhesitzes, interessant und unterhaltsam aufgebaut. Die Lsung obliegt wieder Jury im letzten Drittel, welches sich jedoch durch immerwhrende Drehungen und Wendungen hervortut, die immer wieder einen neuen Blickwinkel provozieren. Das Ende kommt dann hochdramatisch und ziemlich verblffend, vernachlssigt aber gerade seine Protagonisten, denen ein runderer Abschluss der Handlung und einer schluendlichen Bewertung der Ereignisse fr ihr eigenes Leben besser gestanden htte, als ein Abbruch auf dem absoluten Hhepunkt. Dafr hat man es aber mit einem wirklich kniffligen Fall zu tun, der fr einiges Ngelkauen sorgen wird. Noch ein wenig mehr Psychologie htte dem Fall aber gut getan, vor allem, wenn zwei Psychiater wichtige Rollen spielen. Aber Grimes verliert sich da dann doch lieber wieder in traumdeuterischen Spielereien a la Hitchcock, anstatt ihre dauerhaften Figuren auszuleuchten. Nicht die absolute Brillianz, aber ausgestattet mit vielen kleinen Finessen. Nchster Roman "Fremde Federn" 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesen ... und blo nicht auf den Titel hren! Von brudervomweber Das Strendste an diesem Krimi ist wie so oft die bersetzung, bzw. vielmehr wieder die Nicht-bersetzung des Titels, da man ja irgendwie das selbstverordnete "Inspektor Jury tut dies und das"-Schema einhalten mu. Dabei sagt der Originaltitel "The Old Contemptibles", bersetzt soviel wie "Das verachtenswerte Pack" mehr ber diesen sehr unterhaltsamen Martha-Grimes-Krimi aus als das mde und auch nicht wirklich sein Versprechen einlsende "Inspektor Jury gert unter Verdacht". Damit hat es sich nmlich schon. Wer erwartet, da Jury tatschlich zum Hauptverdchtigen einer Morduntersuchung wird, der hat sich natrlich geschnitten. Jury gert zwar unter Verdacht, aber nicht einmal sein Kollege Kamir, der diesen Verdacht uert, glaubt ernstlich, da Jury tatschlich mit dem Tod seiner Fast-Verlobten zu tun hatte. Hier wird es dann aber wieder interessant. Fast-Verlobte? Auch Melrose Plant kann das nicht glauben. Gottseidank kommt alles anders. Statt Hochzeitsglocken luten die Totenglocken, als Jury feststellen mu, da er seine neue und leidenschaftliche Liebe wohl doch nicht so gut kannte, wie er dachte. Die verwitwete Jane Holdsworth scheint sich selbst das Leben genommen zu haben - und sie ist nicht die einzige aus der ungeliebten Familie ihres Ehemanns, bei der es zum guten Ton zu gehen scheint, auf schleierhafte Art und Weise abzuleben. Da zudem der Sohn der Toten, der den Leichnam seiner Mutter entdeckt hat, spurlos verschwunden ist, macht sich Jury trotz vorbergehender Suspendierung an die Nachforschungen und schleust Melrose Plant als Bibliothekar auf dem Landsitz der Holdsworths ein, um herauszufinden, wer aus der feinen Familie ein Interesse am Tod der zugeheirateten Schwgerin gehabt haben knnte. Und hier greift der Originaltitel vom verachtenswerten Pack in der Tat: das skurrile Familiengemlde, das Melrose mit seiner distanziert-ironischen Art aufdeckt und die darin auftretenden, lebendig, wenn auch nicht allzu lebensecht geschilderten Figuren machen diesen Krimi lesenswert. Wer handfeste Tatherleitungen und Motive sucht, sollte hier wie blich nicht zuviel erwarten, aber Grimes Schreibe (und anbei: auch deren bersetzung - die Rohrkrepiierer gibt es wohl immer nur beim Titel) ist wieder einmal kurzweilig und bissig. Und auch wenn Jury ber lange Strecken den Ermittlungsstab an Plant und Wiggins abgeben mu, steht er am Ende wieder im - fr ihn auch etwas bitteren - Mittelpunkt. Fazit: Einer der besseren Grimes-Krimis. Lesen lohnt sich. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Erben und die Gier Von marielan Jury lernt Jane kennen, strzt Hals ber Kopf in eine Liebesgeschichte mit ihr und hat vor, sie zu heiraten. Aber Jane wird tot aufgefunden. Zwar vermutet niemand ernsthaft, dass Jury etwas damit zu tun hat, aber vorsichtshalber wird er suspendiert. Aus diesem Grund schickt Jury seinen adligen Freund Melrose in den Fall, denn Jane hatte jede Menge belsinnende Verwandte, einen Sohn, der einmal den fast 90jhrigen Urgrovater beerben wird, und einige ungeklrte Todesflle in der Vergangenheit. Mit dem ersten Kapitel nach dem Prolog wissen nur Jury-Kenner etwas anzufangen: Melrose und Trueblood fliegen nach Venedig, um Vivian (mal wieder) von ihrer Hochzeit abzubringen. Wie bei allen Serien mit abgeschlossenen Romanen ist es auch hier problematisch, soviel Kenntnis ber den Protagonisten und sein privates Umfeld vorauszusetzen. Neue Leser knnte es abschrecken. Dennoch: Die Handlung gefllt. Alles so wunderbar "englisch" (auch wenn die Autorin Amerikanerin ist). Ein Herrenhaus in einem englischen Dorf, das eine verzweigte Familie beherbergt mit schrulligen Charakteren, gegenseitiger Feindschaft, Dienstpersonal und etlichen Leichen im Keller. Vier als Selbstmord oder Unfall deklarierte Todesflle. Der reiche Urgrovater im Seniorenstift fr Begterte ist putzmunter, macht sich ber die Gier der Verwandtschaft lustig und hat eine kleptomane Freundin. Der verarmte Cousin, ein Maler, berschzt sein Talent, wohnt im Pfrtnerhaus und im Pub, usw. Martha Grimes bedient jedes Klischee und serviert damit jedem Fan eine Menge Lesespa. Ich war berzeugt, 4 Sterne zu geben. Aber dann die Lsung: Ist schon die Aufklrung von Janes Tod weit hergeholt (der Plan enthlt zuviel Unwgbares fr einen solchen Entschluss), ist die Entlarvung des Tters und sein Motiv noch hanebcherner. Mir scheint, als htte die

Autorin in ihr Konsortium von Verdächtigen und Verwickelten geblickt und nach alter Tradition einen herausgepickt, den man nicht vermutet, und ihm ein Motiv gebastelt. Soviel Tod für einen Plan, von dem man nicht einmal ahnen kann, ob er letztlich funktioniert? Und all die losen Enden: Was tut eine besagte Person tatsächlich an Janes Todestag vor ihrem Haus? Wer bezahlte denn nun Jurys Anwalt? Nach dem Vergnügen, dieses Buch zu lesen, war der Schluss eine große Enttäuschung für mich. Ich werte es als Ausrutscher und freue mich auch weiterhin an Jury, Melrose und ihrem gesamten Anhang.

Kurzbeschreibung Ein Herrenhaus im Lake District, eine Familie voller Exzentriker und vier Leichen im Keller Endlich ist der melancholische Inspektor Jury seiner großen Liebe begegnet. Aber kurz bevor er sein Verlobungsgeschenk bereichern kann, wird die schöne Lady Jane Holdsworth tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Als wäre das nicht schrecklich genug, gerät Jury auch noch in bizarre Verwicklungen und unter bösen Verdacht. Denn in ihr Notizbuch hatte Jane für den Abend eine Verabredung mit einem R eingetragen. Und so wird Richard Jury plötzlich Hauptverdächtiger in einem Mordfall. Pressestimmen Wie immer ist ihr neuer Roman ein Juwel, und wie immer schreibt Martha Grimes geistreich und witzig. (USA Today)

Kurzbeschreibung Ein Herrenhaus im Lake District, eine Familie voller Exzentriker und vier Leichen im Keller Endlich ist der melancholische Inspektor Jury seiner großen Liebe begegnet. Aber kurz bevor er sein Verlobungsgeschenk bereichern kann, wird die schöne Lady Jane Holdsworth tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Als wäre das nicht schrecklich genug, gerät Jury auch noch in bizarre Verwicklungen und unter bösen Verdacht. Denn in ihr Notizbuch hatte Jane für den Abend eine Verabredung mit einem R eingetragen. Und so wird Richard Jury plötzlich Hauptverdächtiger in einem Mordfall